

# NIEDERSCHRIFT

über die

**Verbandsversammlung**

des

**REGIONALEN PLANUNGSVERBANDES  
SÜDOSTOBERBAYERN**



**am Donnerstag, 04. Dezember 2003**

**im Stadtsaal Neuötting, Ludwigstr. 62 in 84524 Neuötting**

**Beginn: 09:30 Uhr**

**Ende: 12:30 Uhr**

Der Vorsitzende eröffnete um 09:30 Uhr die Verbandsversammlung und stellte fest, dass die Verbandsmitglieder gemäß § 7 Abs. 2 der Verbandssatzung mit Schreiben vom 28.10.2003 ordnungsgemäß eingeladen wurden. Die Einladung enthielt auch die Tagesordnung.

Satzungsgemäß erging die Einladung auch an das Bayerische Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen als Oberste Landesplanungsbehörde, an die Regierung von Oberbayern als Höhere Landesplanungsbehörde und an den Regionsbeauftragten.

Der Vorsitzende begrüßte alle Anwesenden. Als Vertreter der Höheren Landesplanungsbehörde begrüßte er Herrn Ltd. RD Helmut Graßler sowie den Regionsbeauftragten, Herrn Thomas Bauer. Ein besonderer Gruß galt auch den Vertretern der Presse und des Rundfunks. Der Vorsitzende bedankte sich dann bei Herrn 1. Bürgermeister Frank Springer für die Möglichkeit, die Verbandsversammlung in der Stadt Neuötting abhalten zu können.

Anschließend wurde die Beschlussfähigkeit der Verbandsversammlung festgestellt. In der Verbandsversammlung waren 79 Verbandsmitglieder mit insgesamt 1293 Stimmen anwesend. Die Anwesenheitsliste ist dieser Niederschrift als Anlage beigefügt.

<b>Anwesend:</b>	Für den Beschluss:	Gegen den Beschluss:
1293	1293	0

Der Vorsitzende gab dann die Tagesordnung der Verbandsversammlung bekannt. Einstimmig wurde folgende Tagesordnung beschlossen:

**„Tagesordnung:**

**Teil A:**

1. Begrüßung durch den Verbandsvorsitzenden
2. Grußwort von Bürgermeister Frank Springer, Stadt Neuötting
3. Referat zum Thema:

„Auswirkungen der globalen Klimaerwärmung auf Bayern“

Referent: Prof. Dr. Wolfgang Seiler,  
Institut für Meteorologie und Klimaforschung in Garmisch-Partenkirchen

Teil B:

1. Feststellung der Jahresrechnung 2002
2. Haushaltsplan und Haushaltssatzung für das Jahr 2004
3. a) Zwischenbericht/Sachstandsbericht zum Teilraumgutachten für die Region 18  
b) Zwischenbericht/Sachstandsbericht zur Untersuchung „Neue Möglichkeiten im Schienengüterverkehr für die Region Südostoberbayern und Bewertung der Bedeutung der BAB A 94 und der BAB A 8“
4. Zukunft der Regionalen Planungsverbände (Sachstandsbericht)
5. Verschiedenes“

Anschließend erfolgte der Eintritt in die Tagesordnung:

Teil A:

1. Nachdem der Vorsitzende seine Begrüßung abgeschlossen hatte, bat er Herrn 1. Bgm. Frank Springer von der Stadt Neuötting um ein Grußwort.
2. Herr 1. Bgm. Frank Springer hieß alle Anwesenden in Neuötting willkommen und stellte kurz die Stadt Neuötting vor.  
  
Der Vorsitzende bedankte sich bei Herrn 1. Bgm. Frank Springer für die freundliche Begrüßung und die Vorstellung der Gemeinde.
3. Herr Prof. Dr. Wolfgang Seiler vom Institut für Meteorologie und Klimaforschung in Garmisch-Partenkirchen zeigte in einem Referat die „Auswirkungen der globalen Klimaänderung auf Bayern“ auf.

Teil B:

1. Feststellung der Jahresrechnung 2002

Herr Bgm. Cremer erstattete als Mitglied des Rechnungsprüfungsausschusses den Rechnungsbericht. Die Unterlagen des Rechnungsjahres 2002 waren am 27.03.2003 vom zuständigen Ausschuss örtlich geprüft worden.

Der Beschlussvorschlag des Ausschusses wurde ohne Wortmeldungen einstimmig angenommen:

<b>Anwesend:</b>	Für den Beschluss:	Gegen den Beschluss:
1293	1293	0

<p>Niederschrift über die öffentliche Sitzung der  Verbandsversammlung des Regionalen Planungsverbandes Südostoberbayern  am 04. Dezember 2003 in Neuötting</p>
---

„Die Jahresrechnung 2002 des Regionalen Planungsverbandes Südostoberbayern wird auf Grund der von den Planungsausschussmitgliedern Dietmar Cremer, Heinrich Hollinger, Valentin Reichenberger und Josef Huber vorgenommenen Prüfung gemäß Art. 6 Abs. 4 BayLPIG i.V.m. Art. 88 Abs. 3 LKrO mit folgenden Abschlüssen festgestellt:

a)	Einnahmen		Betrag in €
	Soll-Einnahmen Verwaltungshaushalt		88.638,20
	Soll-Einnahmen Vermögenshaushalt		<u>5.783,47</u>
	Summe Soll-Einnahmen		94.421,67
	+ neue Haushaltseinnahmereste		0,00
	./. Abgang alter Kasseneinnahmereste		<u>0,00</u>
	Summe bereinigte Soll-Einnahmen		<u>94.421,67</u>
b)	Ausgaben		Betrag in €
	Soll-Ausgaben Verwaltungshaushalt		88.638,19
	Soll-Ausgaben Vermögenshaushalt		<u>5.783,47</u>
	Summe Soll-Ausgaben		94.421,66
	+ neue Haushaltsausgabereste		0,00
	./. Abgang alter Haushaltsausgabereste		0,00
	./. Abgang alter Kassenausgabereste		0,00
	Summe bereinigte Soll-Ausgaben		<u>94.421,66</u>
c)	Abweichungen vom Haushaltsplan		
	Haushaltsansatz	79.400,00	0,00
	Rechnungsergebnis	<u>88.638,19</u>	<u>7.783,47</u>
	Abweichung	+ 9.238,19	+ 5.783,47

Ein Vergleich des Rechnungsergebnisses mit dem Haushaltsansatz ergibt Abweichungen, welche im Wesentlichen durch die Drucklegung des Regionalplanes im Jahr 2002 und einer damit verbundenen einmaligen Zuweisung des Freistaates Bayern zu den Druckkosten begründet sind.

- d) Schulden sind nicht vorhanden.
- e) Die allgemeine Rücklage liegt deutlich über dem Mindeststand nach § 20 Abs. 2 KommHV (800,85 €).
- f) Die Zahlungsbereitschaft war stets gegeben; Kassenkredite mussten nicht in Anspruch genommen werden.“

## 2. Haushaltsplan und Haushaltssatzung für das Jahr 2004

Der Geschäftsführer verwies auf die Entwürfe der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes für 2004, die den Verbandsräten mit dem Einladungsschreiben zur Verbandsversammlung zugeleitet worden waren. Inhaltlich gab er eine kurze Erläuterung zum Sachstand bezüglich Rücklage und Umlage, deren Höhe sich an den Kosten für das beabsichtigte Teilraumgutachten orientiere.

Nachdem seitens der Verbandsmitglieder Fragen hierzu nicht vorgebracht wurden, wurde einstimmig folgende Haushaltssatzung beschlossen:

Anwesend:	Für den Beschluss:	Gegen den Beschluss:
1293	1293	0

„Haushaltssatzung des Regionalen Planungsverbandes Südostoberbayern (Körperschaft des öffentlichen Rechts) für das Haushaltsjahr 2004:

Auf Grund des Art. 6 Abs. 4 des Bayerischen Landesplanungsgesetzes in Verbindung mit Art. 34 Abs. 2 Nr. 3 KommZG sowie Art. 57 ff Landkreisordnung erlässt der Regionale Planungsverband folgende Haushaltssatzung:

### § 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2004 wird hiermit festgesetzt;

er schließt im Verwaltungshaushalt  
in den Einnahmen und Ausgaben mit

227.300 Euro

und im Vermögenshaushalt  
in den Einnahmen und Ausgaben mit 4.800 Euro  
ab.

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

Die Umlage nach § 19 Abs. 2 der Verbandssatzung wird auf 100.000 Euro festgesetzt; sie wird nach dem Verhältnis der vom Bayer. Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung zum 01. Januar 2003 ermittelten Einwohnerzahlen der Verbandsmitglieder erhoben.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 5.000 Euro festgesetzt.

§ 6

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2004 in Kraft.

Rosenheim, den 04. Dezember 2003“

3. a) Zwischenbericht/Sachstandsbericht zum Teilraumgutachten für die Region 18

Herr Landrat Steinmaßl erläuterte den Sachstand zum beabsichtigten Teilraumgutachten sowie die Ergebnisse des hierfür vorbereitenden Workshops vom 19.11.2003 zur Entwicklung des südostbayerischen Raumes. Dabei riss er an, welche Herausforderungen in der Zukunft auf die Region zukämen und auf welchen Gebieten die Schwerpunkte für ein künftiges Handeln des Planungsverbandes liegen könnten. Landrat Steinmaßl verdeutlichte abschließend, dass die Region 18 eine vielfältige Region mit vielfältigen Themen bzw. Problemen sei, woraus sich die Forderung ergebe, für diesen gemeinsamen Raum gemeinsam zu handeln.

3. b) Zwischenbericht/Sachstandsbericht zur Untersuchung „Neue Möglichkeiten im Schienengüterverkehr für die Region Südostoberbayern und Bewertung der Bedeutung der BAB A 94 und der BAB A 8“

Herr Fischer vom Logistik-Kompetenz-Zentrum in Prien trug in der o.g. Angelegenheit kurz den Sachstand vor.

4. Zukunft der Regionalen Planungsverbände (Sachstandsbericht)

Der Vorsitzende ging auf die grundsätzliche Bedeutung der Regionalplanung ein und verdeutlichte, dass ein Aufgeben der Regionalplanung in ihrer jetzigen Form ihre Übernahme durch den Staat bedeuten würde, was nicht im Interesse der Landkreise und Gemeinden sein könne.

Wie letztendlich die Zukunft der Regionalen Planungsverbände aussehen bzw. in welcher Form diese dann organisiert werden, müsse sich erst auf der noch anstehenden Kabinettsitzung erweisen.

Vor diesem Hintergrund werde er eine entsprechende Resolution verfassen, um für ein Beibehalten der Regionalen Planungsverbände zu werben. Mit Ausnahme einer Enthaltung sahen dies alle anwesenden Verbandsmitglieder ebenso.

5. Verschiedenes

Herr Haimerl vom Regionalfernsehen Rosenheim informierte über die Insolvenz des regionalen Programmanbieters „Chiemgau TV“ sowie über die Probleme bei der „Inn-Salzach-Welle“. Weiter gab er bekannt, dass das Regionalfernsehen Rosenheim künftig dieses Sendegebiet betreuen werde.

Nachdem weitere Wortmeldungen nicht erfolgten, schloss der Vorsitzende um 12:30 Uhr die Verbandsversammlung.

Rosenheim, den 15. Dezember 2003

.....  
Dr. Max Gimple  
Verbandsvorsitzender

.....  
Reinhard Patzner  
Protokollführer